UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

LVIII. Bischof Dieterich von Havelberg bestätigt die Stiftung eines Altares in Friedland, am 16. September 1374.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-56044

Visual Library

vorbriuet hat, als dieſelbin ſeine briue auswiſen, vns hat gegulden hundert mark Brandenb. ſilbers vnd gewichtes, vnd lazzen dem egenanten vnſern herren dem keyſere vnd ſeinen erbin vor vns vnd vor vnſern erbin derſelbin hundert mark ſilbers quyt, leddig vnd loez. Mit vrkund dicz briues, vorſigilt mit vnſerm angehangen inſigell, der gebin iſt nach criſtes geburte dreuczenhundert iar in dem vier vnd ſibenczichſtem iare, an dem tage der hymeluart vnſers herren.

Wir Albrecht, von godis gnaden herczug zu Mekelemburg, graue zu Zweryn, zu Stargarden vnd zu Roſtok herre, bekennen vnd tun kund offenlich mit diſſem briue, das der allerdurchleuchtiſte furſte vnd herre, her Karl, Romiſcher keyſer, zu allen zeiten merer des reichs vnd kunyg zu Behem, vnſer liebir gnediger herre, von den ſechs tuſent marken Brandbg. ſilbers, die er vns pflichtig iſt zu geldene vnd dor vor er vns Lenczen hus vnd ſtad vorpfendit vnd vorbriuet hat, als dieſelbin ſeine briue vsweiſen, vns gegulden vnd beczalet tuſent mark Brandbg. ſilbers vnd gewichtis von den leczten dry tuſend marken, die er vns nu vff den nehſten ſant Georgen tag beczalen vnd gelden ſal, vnd laſſen dem egenanten vnſern herren dem keiſere vnd ſeinen erbin vnd auch yre boergen, als die egenanten yre briue vsweiſen, vor vns vnd vor vnſern erben der ſelbin tuſent mark Brand. ſilbers quyt, ledig vnd los. Mit vrkund dicz briues vorſigelt mit vnſerm angehangen inſigill, der gebin iſt nach Criſtus geburte dreuczenhundert iar in dem vier vnd ſibenczichſten iare, an dem donreſtage nach der auffart vnſers herren.

Wir Albrecht, von gotis gnaden herzug zu Mekelemburg, graue zu Zweryn, zu Stargarden vnd zu Roſtok herre, bekennen vnd tun kund offenlich mit diſem briue, das der allerdurchleuchtigiſte furſte vnd herre, her Karl, Romiſcher keyſer, zu allen zeiten merer des reichs vnd kunig zu Behemb, vnſir liebir gnediger herre, von den ſechs tuſent marken Brandenburg(iſchen) ſilbers, die er vns pflichtig iſt zu geldene, vnd dar uor er vns Lenczen hus vnd ſtad vorpfendit vnd vorbriuet hat, als dieſelbin ſeine briue uſwiſen, vns hat gegulden vnd bezalet funfhundert mark Brandenburgiſchen ſilbers vnd gewichtes von den erſten drytuſent marken, die er vns nu vff den neheſten ſant Mertins tage beczalen vnd gelden ſal, vnd laſſen dem egenanten vnſern herren dem keyſere vnd ſeinen erbin vnd auch yre borgen, als die egenannten ire briue vswiſen, vor vns vnd vnſere erben derſelben funfhundert mark Brandbg. ſilbers quyt, ledig vnd los. Mit vrkund ditz briues vorſigilt mit vnſerm angehangen inſigill, der gebin iſt nach Criſtus geburte dreuczenhundert iar in dem vier vnd ſibenczigiſten iare, an dem donreſtage nach der auffart vnſers herren.

Aus Liſch, Mecklenb. Jahrbücher XX, S. 269—272 No. XIX., XX. u. XXI.

LVIII. Biſchof Dieterich von Havelberg beſtätigt die Stiftung eines Altares in Friedland, am 16. September 1374.

In nomine Domini, amen. Nos Thidericus, Dei et apoſtolice ſedis gracia Havelbergenſis eccleſie epiſcopus, tenore preſencium publice proteſtamur, quod vidimus et legimus litteras illuſtris principis, domini Johannis Ducis Magnopolenſis, ſuper proprietatis et omnis juris donacione quatuor talentorum reddituum denariorum Brandeborgenſium ſitorum in villa Jatzeke,

ad altare fundatum in parrochiali eccleſia beate Marie virginis opidi Vredeland in honore omnipotentis Dei, beati Mauricii et ſociorum ejus et beate Cecilie virginis, per commendabilem virum, dominum Thidericum Zebberin presbiterum appoſitorum, quarum tenor de verbo ad verbum talis eſt. Nos Johannes etc. (ſequitur diploma d. d. Brandenborch, anno Domini M°. CCC°. LXIX °., in vigilia aſcenſionis Domini) Eciam ad ampliandum redditus dicti altaris memoratus dominus Thidericus Zebberin de vero ſuo patrimonio addidit et preſentibus addit octo modios ſiliginis et octo modios triticei braſei, ſicut ex quadam privata ſcriptura extracta de libro ſcabinorum in Vredeland conſtat, cujus ſcripture tenor talis eſt. Noverint univerſi chriſtifideles, quod ego Thidericus Zebberin presbiter ad ampliandum redditus altaris in eccleſia beate Marie virginis in Vredeland per me fundati erogavi et donavi octo modios ſiliginis in ſuperiori molendino et octo modios triticei braſei in inferiori molendino juxta civitatem Vredeland ſitas (ſic), ad feſtum beati Martini Epiſcopi annuatim eternaliter percipiendos et tollendos, quod propter majus teſtimonium, ſi neceſſe fuerit, ſcriptum in libro ſcabinorum eſt inveniendum. Nos vero cultum divinum in omnibus ampliari cupientes, ad devotam peticionem honeſti viri, domini Thiderici Zebberin predicti, fundatoris dicti altaris, ſupradictam proprietatis et omnis juris donacionem in omnibus ſuis punctis et clauſulis, prout juſta fuerit, auctoritate noſtra ordinaria in Dei nomine confirmamus. In cujus perpetuum teſtimonium ſigillum noſtrum autenticum preſentibus duximus apponendum. Datum Novabrandenborch, anno Domini milleſimo CCC°. LXX°. quarto, ipſo die beate Euphemie virginis et martiris.

Aus Boll's Geſchichte des Landes Stargard II, S. 309. Die eingeſchaltete Urk. iſt daſelbſt S. 296 abgedruckt.

LIX. Schiedsrichterliche Entſcheidung von Streitigkeiten des heiligen Geiſt-Hoſpitals zu Perleberg und der von Karſtedt, vom 4. April 1378.

In nomine domini amen. Anno natiuitatis eiuſdem M°. CCC°. LXXVIII°., Indictione prima, Menſis aprilis die quarta, hora terciarum vel quaſi, Pontificatus ſanctiſſimi in Criſto patris et domini noſtri, domini gregorii diuina prouidencia pape vndecimi anno octauo, jn cimiterio eccleſie ſancte katherine ville quitzow, hauelbergenſis dyoceſis, jn mei notarii publici infraſcripti teſtiumque infraſcriptorum preſencia conſtituti perſonaliter famoſi famuli henninghus et cyfridus compatrueles dicti karſteden, nomine eorum et nomine tzyllinghi, dicti cyfridi fratris abſentis, eorumque heredum omnium et ſucceſſorum, ex vna, et Prouidi viri tzabellus rulow, Johannes bruun et conradus faber de brunow, conſules opidi perleberg, dyoceſis hauelbergenſis antedicte, Johannes aſſeborch et tzabellus vleſſow, prouiſores capelle ſancti ſpiritus intra muros dicti opidi perleberg et pauperum et debilium degencium in eadem, nomine iamdicte capelle et dictorum pauperum et debilium tam preſencium quam futurorum, parte ex altera, voluntarie ex certa ſciencia et non per errorem ſuper omnibus cauſis, litibus, queſtionibus, controuerſiis, expenſis, dampnis et intereſſe, que inter eoſdem vertebantur ſeu verti ſperabantur ſuper agro iacente inter diſtrictum campi et manſorum ville lubſow, inter diſtrictum campi et manſorum